



📍 Standort Brüssel

☎ +32 2 23411-60

✉ christian.wagner@kapellmann.de

📄 Visitenkarte - vCard (vcf) herunterladen

📄 Kurzprofil - PDF herunterladen

Dr. Christian Wagner

Dr. Wagner berät Unternehmen sowie Bund, Länder und Kommunen zu spezialisierten Fragen des EU-Rechts. Beratungsschwerpunkte bilden dabei das EU-Beihilferecht sowie das EU-Förderrecht. Ein weiterer Schwerpunkt sind regulatorische Fragen des europäischen Binnenmarkts, insbesondere zur Produktsicherheit und Qualitätssicherung. Daneben berät Dr. Wagner zum europäischen Kartellrecht. Er vertritt seine Mandanten vornehmlich in Verfahren der Europäischen Kommission und vor den EU-Gerichten.

Dabei berät er auf Deutsch und Englisch.

Was andere sagen

„Empfohlener Anwalt für Beihilferecht; „juristisch sehr versiert und kreativ““

Legal 500 Deutschland 2022 bis 2025

„Genannt als oft empfohlen – „angenehm und kompetent“, „er ist richtig gut“, Wettbewerber; Beihilferecht u. Regulierung“

JUVE Handbuch 2024/25

Ausgewählte Referenzen

- Stahlhersteller: Beihilfe- und zuwendungsrechtliche Beratung wegen Förderungen für die Transformation und Dekarbonisierung
- Mehrere Verkehrsflughäfen: Beratung zum Beihilfe- und Kartellrecht
- Stadtwerke/Energieversorger: Beihilferechtliche Beratung in Bezug auf Ver- und Entsorgung sowie

Breitbandvorhaben

- Bundesländer und Unternehmen: Beratung zu Förderungen mit EU-Mitteln (u.a. Horizont, EFRE- und ESF)
- M-DAX-Unternehmen: Vertretung in Kartellbußgeldverfahren gegenüber Kommission und EuG und EuGH
- Land NRW: Vertretung in Normenkontrollverfahren wegen Vereinbarkeit bauordnungsrechtlicher Bestimmungen mit der EU-Bauproduktenverordnung
- Bund und mehrere Verbände der Bauwirtschaft: Gutachten zu EU-Produktsicherheitsrecht
- Kommission und EU-Agenturen: Vertretung in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten
- Farben- und Lackhersteller: Vertretung in zwei Verfahren vor dem EuG und anschließenden Rechtsmittelverfahren vor dem EuGH wegen der Einstufung eines Stoffes nach der CLP-Verordnung (verb. Rs. C-71/23 P und C-82/23 P)

Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg und Orléans, 2001 bis 2007
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Arbeitsrecht der Universität Freiburg, 2007 bis 2009
- Promotion zum EU-Recht an der Universität Freiburg, 2010
- Referendariat am Kammergericht Berlin, u.a. beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales und bei der Europäischen Kommission, 2009 bis 2011
- Rechtsanwalt im Brüsseler Büro der Anwaltssozietät Gleiss Lutz, 2011 bis 2015
- Rechtsanwalt bei Kapellmann und Zulassung in Brüssel (EU-Liste) seit 2015

Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Mitglied der Studienvereinigung Kartellrecht
- Vortrags- und Publikationstätigkeit im Bereich EU-Recht

PRAXISGRUPPEN

- **> Kartellrecht und EU-Recht**

KOMPETENZTEAMS

- **> Flughäfen**
- **> Wohnungsbau**
- **> Verbände und Public Affairs**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Beihilferecht
- EU-Recht
- Kartellrecht

PUBLIKATIONEN

Bücher und Buchbeiträge





> **Kommentar
Europäisches
Unionsrecht**



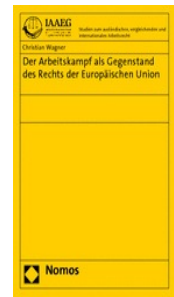
> **Product
Compliance -
Formularbuch**



> **Münchener
Kommentar zum
Wettbewerbsrecht**



> **Kommentar
Europäisches
Wettbewerbsrecht**



> **Der
Arbeitskampf
als
Gegenstand
des Rechts
der
Europäischen
Union**

Aufsätze

2026

> **Feller** / > **Wagner** / > **Lemonnier**, Update EU-Beihilferecht: neuer DAWI-Freistellungsbeschluss, PUBLICUS 27.01.26 (> **zum Beitrag**)

2024

> **Lemonnier**/> **Wagner**, Update Beihilferecht: Neue De-minimis-Vorschriften am 1. Januar 2024 in Kraft getreten, PUBLICUS 08.02.2024 (> **zum Beitrag**)

> **Wagner**, Relevanz der europäischen Drittstaatsunterschiedsverordnung für den Luftverkehrsbereich, ZLW 2024, S. 637-658 (Mitautor)

2022

> **Wagner**, Fehlbelegung: Die beihilfe-, zuwendungs- und mietrechtskonforme Umsetzung einer Belegungsbindung, NZM 2022, S. 534-538

> **Wagner**, Kahlschlag im Namen des Umweltschutzes? – Zum Gesetzesvorschlag der Europäischen Kommission für Nachhaltigkeitssiegel, Verbändereport 3/2022, S. 34-40

> **Wagner**, Bezahlbares Wohnen aus Sicht des Europarechts, Blätter der Wohlfahrtspflege 2022, S. 17-19

2021

> **Rietzler**/> **Wagner**, Ausweitung der Rechtsbehelfe im Umweltbereich – Annäherungsversuche an Århus, Publicus, 10.12.21 (> **zum Beitrag**)

> **Wagner**, Jäher Fall ins Wettbewerbsrecht, NZKart 2021, S. 411-413

> **Wagner**, Bärendienst für harmonisierte Bauprodukte, NZBau 2021, S. 92-94

> **Wagner**/> **Lemonnier**, Zwischen wirtschaftlichem und staatlichem Charakter – Neben und Annextätigkeiten des Staates im EU-Beihilferecht, EuZW 2021, S. 45-52

2020

> **Konrads**/> **Wagner**, Zwischen Ritterschlag und Rechtswidrigkeit – Qualitätssicherung, Gütezeichen, Selbstverpflichtungen, Verbändereport 3/2020, S.44-47

> **van der Hout/ > Wagner**, Gastbeitrag zum Lobbyregistriergesetz, Publicus, 14.10.2020 (> **zum Beitrag**)

2019

> **van der Hout/ > Wagner**, „Mitgegangen – mitgefangen“? Die Haftung des Projektkoordinators bei EU-Förderverträgen für eigene und fremde Versäumnisse, Publicus, Ausgabe 2019/8 (> **zum Beitrag**)

> **Wagner**, Mehr staatliche Produktkontrollen? Reaktionen der Gesetzgeber auf Debatten um Produktsicherheit, Publicus, Ausgabe 2019/7 (> **zum Beitrag**)

> **Wagner**, Genehmigung und Marktüberwachung von Kraftfahrzeugen, EuZW 2019, 108 ff. (Mitautor)

2018

Guarrata/ > **Wagner**, Das Verhältnis von Vergabe- und Beihilferecht, Best friends – Faux amis, NZBau 2018, S. 443 ff.

> **Wagner**, Verantwortung gegenüber Brüssel oder Gewährleistungsverantwortung des Staates?, Publicus, Ausgabe 2018/12

> **Wagner**, Gastbeitrag zum neuen Akkreditierungsstellengesetz, Publicus, 10.12.2018 (> **zum Beitrag**)

2017

> **Wagner**, Beitrag zur EU-Bauproduktenverordnung, Publicus, 16.10.2017 (> **zum Beitrag**)

> **Wagner**, Der Staat als Kapital- und Sicherheitengeber, NZBau 2017, S. 67/71

> **Wagner**, Europäische Sprache für Bauprodukte - Harmonisierung der Anforderungen an Bauprodukte und deren Zulassung, Publicus, Ausgabe 2017/10

> **Wagner**, Ringen um Umweltinformationen - EuGH-Urteile zu grundlegenden Fragen der Aarhus-Bestimmungen, EuZW 2017, S. 95-98

2016

> **van der Hout/ > Wagner**, Schmerzhaft Beschlüsse für spanische und niederländische Fußballclubs - EU-beihilferechtliche Schranken für die Finanzierung des Profisports, SpuRt 5/2016, S. 187-190

> **Wagner**, Öffentliche Mittel für Verbände – Vergiftete Geschenke?, Verbändereport 5/2016, S. 34-37

> **Wagner**, EU-beihilferechtliche Risiken bei Bauvorhaben und Immobilienprojekten, NZBau 2016, S. 141 ff.

> **Wagner**, Wohnraumförderung im Lichte des EU-Beihilferechts, Publicus 2016, Heft 5, S. 17 (> **zum Beitrag**)

> **Wagner**, Fahrradverleihsysteme im Visier der EU, Sind sie beihilferechtlich als Daseinsvorsorge zu qualifizieren?, Publicus 2016, Heft 1 (> **zum Beitrag**)

2015

> **van der Hout/ > Wagner**, Neue Möglichkeiten beihilferechtskonformer Finanzierung von Sportinfrastrukturen, causa sport 4/2015, S. 344 ff.

> **Wagner**, Ausschlusskriterien der EU bei direkter Fördermittelverwaltung – Zuverlässigkeit auf Ehrenwort?, EuZW 2015, S. 653

> **Wagner**, Durchbruch für den Breitbandausbau?, Beihilferechtliche Bedeutung der neuen NGA-Rahmenregelung, Publicus 2015, Heft 9, S. 19 ff. (Mitautor) (> **zum Beitrag**)

2014

> **Wagner**, Irren ist menschlich ... schützt aber vor Bußgeld nicht – populäre Fehlvorstellungen im Kartellrecht, BB 2014, S. 1923 (Mitautor)

2013

- › **Wagner**, Darf der Staat bei Schuldnern Nachsicht zeigen? EU-beihilferechtliche Grenzen für Umschuldungsvereinbarungen, ZIP 2013, S. 2093 (Mitautor)
- › **Wagner**, Patronatserklärungen für öffentliche Unternehmen im Konflikt mit EU-Beihilferecht? – Praktische Konsequenzen für Kreditnehmer, Banken und die öffentliche Hand, WM 2013, S. 831 (Mitautor)
- › **Wagner**, Wann werden „Altbeihilfen“ zu „Neubeihilfen“? Anmeldepflichtige Umgestaltung bestehender Beihilfen und Verlust des Bestandsschutzes, EuZW 2013, S. 856 (Mitautor)

Urteilsanmerkungen

2021

- › **Wagner**/› **Lemonnier**, Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt lässt Zinslast für formell rechtswidrige Beihilfen nicht entfallen, EuZW 2021, S. 169-174

2016

- › **Wagner**, Beihilferecht: Kommunale Bürgschaften, EuZW 2016, S. 638 f.

Sonstige

2023

- › **Wagner**, Schulbuchmäßig von A bis Z - Ende des Pragmatismus in Beihilfeverfahren?, EuZW 2023, S. 97-98

2022

- › **Grüner**/› **Wagner**, Erhalt des deutschen Schutzniveaus für den Gesundheitsschutz beim Bauen mit harmonisierten Bauproduktenormen, Abschlussbericht für das Umweltbundesamt (Text 30/2022, › **zur Veröffentlichung**)
- › **Wagner**, Ende des Leistungsbestimmungsrechts für Bauprodukte?, NZBau 2022, S. 633-634
- › **Wagner**, Harmonisierte Normen als Teil des Unionsrechts – Schritte zur rechtstechnischen und rechtsstaatlichen Einordnung, EuZW 2022, S. 289-290

2021

- › **Wagner**, Über Århus nach Luxemburg – Neue Rechtsbehelfsmöglichkeiten im Beihilferecht?, EuZW 2021, S. 817-818

- › **Wagner**, Per Gießkanne auf heiße Steine – Zum Ruf nach Gleichbehandlung bei der Beihilfevergabe, EuZW 2021, S. 41-42

2020

- Lange/› **Wagner**, Die neue Transparenz – Was der Politikbetrieb in Berlin vom europäischen Transparenzregister lernen kann, Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 15. Juli 2020, S. 16

2014

- › **van der Hout**/› **Wagner**, Rechtsgutachten zur Auslegung der Bauproduktenverordnung – Fragen der Umsetzung des Urteils des Gerichtshofs der Europäischen Union vom 16. Oktober 2014, Rs. C-100/13, Endbericht für das BBSR/BMUB (› **zur Veröffentlichung**)

VERANSTALTUNGEN

04.06.2026 EU-Beihilferecht für Kommunen - > **Dr. Christian Wagner** #Online
Grundlagen und aktuelle Anwendungsfälle

Das europäische Beihilferecht ist für Kommunen bei der Beantragung und Vergabe von Fördermitteln relevant, aber auch in Bezug auf Beteiligungsgesellschaften und Transaktionen. Ein Grundverständnis der beihilferechtlichen Anforderungen ist daher für die kommunale Praxis unerlässlich. Im Rahmen des 2-teiligen Webinars bekommen Sie zunächst einen Überblick über den Beihilfetatbestand, die Ausnahmen und ihre rechtlichen Konsequenzen. Weiterhin werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, welche das europäische Beihilferecht für eine rechtskonforme Gestaltung eröffnet. Zudem wird auf die einzelnen Ausnahmetatbestände und häufige Anwendungsfälle näher eingegangen, wobei auch auf die Entscheidungspraxis der Unionsgerichte und der Kommission und ihre praktische Handhabung erläutert wird.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie > **hier**.

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung

Adresse: #Online

05.06.2026 EU-Beihilferecht für Kommunen - > **Dr. Christian Wagner** #Online
Grundlagen und aktuelle Anwendungsfälle

Das europäische Beihilferecht ist für Kommunen bei der Beantragung und Vergabe von Fördermitteln relevant, aber auch in Bezug auf Beteiligungsgesellschaften und Transaktionen. Ein Grundverständnis der beihilferechtlichen Anforderungen ist daher für die kommunale Praxis unerlässlich. Im Rahmen des 2-teiligen Webinars bekommen Sie zunächst einen Überblick über den Beihilfetatbestand, die Ausnahmen und ihre rechtlichen Konsequenzen. Weiterhin werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, welche das europäische Beihilferecht für eine rechtskonforme Gestaltung eröffnet. Zudem wird auf die einzelnen Ausnahmetatbestände und häufige Anwendungsfälle näher eingegangen, wobei auch auf die Entscheidungspraxis der Unionsgerichte und der Kommission und ihre praktische Handhabung erläutert wird.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie > **hier**.

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung

Adresse: #Online

12.06.2026 EU-Beihilferecht im Bereich des > **Dr. Christian Wagner** #Online
kommunalen Wohnungsbaus

Im Bereich des Wohnungsbau ist das europäische Beihilferecht für Kommunen sowohl bei der Beantragung und Vergabe von Fördermitteln als auch in Bezug auf Beteiligungsgesellschaften und Transaktionen zu beachten. Ein Überblick über die Anforderungen beim Wohnungsbau ist daher für die kommunale Praxis unerlässlich. Das Webinar vermittelt die beihilferechtliche

Relevanz und stellt Gestaltungsmöglichkeiten und Anwendungsfälle dar, wobei auch auf die Entscheidungspraxis der Unionsgerichte und der Kommission und ihre praktische Handhabung erläutert wird.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung

Adresse: #Online

[> Alle Veranstaltungen zeigen](#)

BEITRÄGE



[> Update Beihilferecht : Einführung des Transparenzregisters für De-minimis-Beihilfen zum 01. Januar 2026](#)



[> Update Beihilferecht : CIS AF ersetzt TCTF – Kommission hält an Verfahrenserleichterungen fest](#)



[> Update Beihilferecht : EuGH bestätigt – Europäische Kommission mus Vorliegen einer Beihilfe abschließend prüfen](#)



[> Update Beihilferecht : Neue De-minimis-Schwellenwerte ab dem 01.01.2024](#)



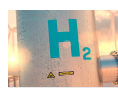
[> Update Beihilferecht : Kommission verlängert teilweise Befristeten Krisen- und Transformationsrahmen bis 30.06.2024](#)



[> Klimaschutzverträge – der Starzuschuss ist gefallen](#)



[> Update Beihilferecht : Green Deal erhält Einzug in AGVO und in den neuen Befristeten Krisen- und Transformationsrahmen](#)



[> Blogreihe „Wasserstoff aktuell“ – Förderung von Wasserstoff: Für wen ist das EU-Beihilferecht relevant?](#)



[> Blogreihe "Wasserstoff aktuell": Beihilferechtliche Grundlagen zur Förderung von Gewinnung, Transport und Verwendung von Wasserstoff](#)

NACHRICHTEN





> **Rechtsgutachten: Ausweitung der Kennzeichnungspflicht auf importierte Fleisch mit dem EU-Recht vereinbar**



> **Jubiläumswebseite: 15 Jahre Kapellmann in Brüssel**



> **Kapellmann vor dem EuGH erfolgreich: Richter bestätigen Wichtigkeit der Einstufung von Titanoxid als „vermutlich krebsfördernd“**



> **Recht der Bauprodukte: Kapellmann - Team wirkt bei neuem Formulierung „Product Compliance“ mit**



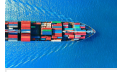
> **JUV E-Auszeichnung für unsere Beihilferichtsexperten**



> **Kapellmann - Team wirkt an Neuauflage des Kommentars „Europäische Wettbewerbsrecht“ mit**



> **Kapellmann berät ThyssenKrupp zu Milliardenförderung für größtes Dekarbonisierungsprojekt in Deutschland**



> **Europäische Union veröffentlicht neue Regelungen über Subventionen durch Drittstaaten**



> **Kapellmann vor dem EuGH erfolgreich: Einstufung der Europäischen Kommission von Titanoxid für nichtig erklärt**